

Nr. 19 / 1. Oktoberheft 1952

SIEGFRIED OTTO

Die Bedeutung des XIX. Parteitages der KPdSU (B) für den Aufbau des Kommunismus in der UdSSR und für die Stärkung und Festigung des Weltfriedenslagers

Unter Führung der Partei Lenins und Stalins schreiten die Völker der Sowjetunion beim Aufbau des Kommunismus von Sieg zu Sieg. Die Verwirklichung der großen Ideen des Leninismus demonstriert allen Völkern der Welt die große Überlegenheit der kommunistischen Gesellschaftsordnung gegenüber dem zum Todfeind aller Werktätigen gewordenen System des untergehenden Kapitalismus. Die Sowjetunion gewinnt als Hauptanziehungszentrum des unbesiegbaren Lagers des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus immer mehr die Herzen aller friedliebenden, ehrlichen Menschen der ganzen Welt und zeigt ihnen das Ziel eines friedlichen Lebens in Glück und Wohlstand, für das es sich lohnt, keine Opfer zu scheuen und zu kämpfen, bis die Feinde der Menschheit besiegt sind.

In einer Situation, da die unter Führung des USA-Imperialismus stehenden Kriegstreiber gewaltige Anstrengungen machen, um mit der Vorbereitung eines neuen Weltkrieges ihre verbrecherischen Welteroberungspläne in die Tat umzusetzen, kündigte das Zentralkomitee der KPdSU (B) die Einberufung des XIX. Parteitages der KPdSU (B) zum 5. Oktober 1952 an. Der XIX. Parteitag der KPdSU (B) ist ein historisches Ereignis im Leben der Partei und des ganzen Sowjetvolkes.

Alle Parteitage der KPdSU (B) waren Marksteine in der geschichtlichen Entwicklung des Sowjetlandes, und die Verwirklichung ihrer historischen Beschlüsse brachte den Völkern der Sowjetunion stets neue Erfolge beim siegreichen Aufbau des Sozialismus, beim Übergang zum Kommunismus. Die Parteitage der KPdSU (B) waren aber auch zugleich Marksteine für die Entwicklung der Menschheit, denn der glorreiche Weg des Kampfes, den das Sowjetvolk unter Führung der KPdSU (B) beim Aufbau des Sozialismus und bei der Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes

zurücklegte, ist reich an Erfahrungen für alle Werktätigen bei der Verwirklichung der Prinzipien des Marxismus-Leninismus auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens.

*

Mit dem Beschluß über die Einberufung des Parteitages wurden gleichzeitig der Entwurf der Richtlinien des XIX. Parteitages für den fünften Fünfjahrplan der Entwicklung der UdSSR in den Jahren 1951 bis 1955 und der Entwurf des Wortlauts des abgeänderten Parteistatus veröffentlicht.

Die Verwirklichung der Richtlinien des XIX. Parteitages für den fünften Fünfjahrplan der Entwicklung der UdSSR wird ein erneutes gewaltiges Wachstum der materiellen Basis des Kommunismus, sowie einen neuen mächtigen Aufschwung des kulturellen Lebens des Sowjetvolkes bringen. Diese Direktiven (beinhalten die Weisungen des großen Stalin, die er der Partei und dem Sowjetvolk in seiner historischen Rede am 9. Februar 1946 als Programm des Aufbaus des Kommunismus gab.

„Was die Pläne für einen längeren Zeitraum betrifft*, sagte J. W. Stalin, „so beabsichtigt die Partei, einen neuen mächtvollen Aufschwung der Volkswirtschaft in die Wege zu leiten, der uns die Möglichkeit bieten würde, den Stand unserer Industrie im Vergleich zum Vorkriegsstand, sagen wir, auf das Dreifache zu heben.“

Der erste Nachkriegsfünfjahrplan, der die Aufgabe stellte, die durch den faschistischen Raubüberfall zerstörten Gebiete wiederherzustellen und das Niveau der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion von 1940 zu überschreiten, wurde bekanntlich mit vorfristiger Erfüllung abgeschlossen. Im Jahre 1951, dem ersten Jahr des fünften Fünfjahrplans betrug die industrielle Bruttoproduktion bereits das Doppelte des Vorkriegsstandes.